



TLF Toffen

Auf 45 km/h beschränkt: das TLF für alle

Die Gemeinden Toffen, Gelterfingen und Kaufdorf sind typische Schlafgemeinden, und obwohl das Korps der Regiofeuerwehr TOGEKA immerhin 62 AdF zählt, ist gerade tagsüber nicht immer gewährleistet, dass ein ausgebildeter Fahrer ausrücken kann. Die Lösung des Problems: ein 10-t-TLF, welches auf eine Geschwindigkeit von 45 km/h beschränkt ist und mit normalem PW-Führerausweis gefahren werden darf.

■ Technische Daten

Fahrzeugtyp

- Renault D10 LOW
- Aufbau: Vogt

Motor

- 4-Zylinder-Reihen-Dieselmotor (EURO 6)

Antrieb

- Hinterradantrieb
- Automatisches Schaltgetriebe

Höhe

- 2,7m

Breite

- 2,46m

Länge

- 7,1m

Gewicht

- 10 t

Löschmittel

- 1400 l Wasser

Pumpe

- Ziegler FPN 10-1500

TOGEKA ist nicht die erste Feuerwehr in der Region Belp, die den Schritt gewagt hat, ein TLF mit Geschwindigkeitsbeschränkung zu beschaffen. Bereits vor drei Jahren nahm die Feuerwehr Thurnen ein ähnliches TLF in Empfang, das dank dieser Einschränkung von allen AdF mit Führeraus-

weis gefahren werden kann. TOGEKA-Kommandant Thomas Kirchhofer weiss denn auch, dass die Nachbarfeuerwehr mit dieser Anschaffung nicht nur auf Zuspruch gestossen ist und Überzeugungsarbeit leisten musste, welche auch den Weg für das neue, unkonventionelle Fahrzeug von TOGEKA vorgespurt hat. Mit Blick auf die Nachbarn konnten die Verantwortlichen der Feuerwehr den Gemeindebehörden glaubhaft machen, dass auch mit einem Fahrzeug, welches moderat schnell unterwegs

ist, die Einsätze in befriedigender Zeit (Vorgabe der Gebäudeversicherung Bern zehn Minuten nach Alarmeingang) in Angriff genommen werden können. Für beide Feuerwehren war im Hinblick auf die Beschaffung die oberste Priorität, sicherzustellen, dass das TLF mit immerhin 1400 Liter Löschwasser im Tank überhaupt ausrückt und nicht noch unter Umständen eine lange Zeit auf die Besetzung mit einem Fahrer mit C1-Ausweis gewartet werden muss. Sehr viele AdF zu Fahrer auszubilden, ist eine Investition, welches das Budget einer kleinen Ortswehr überschreitet, und war deshalb keine Alternative.

Drei Standorte

Seit bereits acht Jahren haben sich die Feuerwehren der drei Gemeinden Toffen, Gelterfingen und Kaufdorf zur Regiofeuerwehr TOGEKA zusammengeschlossen und konnten so dem Problem eines Unterbestands insbesondere auch von ASGT vorbeugen. Heute kann die Regiofeuerwehr auf ein stark verjüngtes Korps zählen und erfreut sich mit im letzten Jahr sechs Eintrittswilligen auch eines regen Zulaufs. Mit acht AS-Geräten und 15 ASGT kann die Feuerwehr in ihrem Gebiet auch den Ersteinsatz unter AS sicherstellen. Ist das Ereignis grösser, wird automatisch auch die

«Wasser» ist ein häufiger Einsatzgrund im Einsatzgebiet von TOGEKA, deshalb gehören auch Lenoir-Wassersperren zur Beladung.



Feuerwehr Belp mit der ADL alarmiert. Der MGV rückt vom Standort der BF Bern aus, was eine Anreisezeit von 20 Minuten bedeutet. Dies bedingt, falls der MGV nicht automatisch von der regionalen Einsatzleitzentrale (REZ) aufgeboden ist (ab einem Brand gross), aber trotzdem sein Einsatz erwünscht ist, dass der EL entsprechend schnell nachalarmiert. Ganz automatisch und in jedem Alarmfall rücken bei TOGEKA von allen drei Magazinen der drei Dörfer je ein Fahrzeug aus. Von Toffen rückt seit dem 1. April nun auch das neue TLF aus, welches ein Ersteinsatzfahrzeug mit einem 300-Liter-Tank ersetzt.

Neuer Schwung

Das neue TLF in der Flotte von TOGEKA führe zu einer verstärkten Motivation im Korps, ist der Kommandant überzeugt. Dies zeige sich unter anderem an der erfreulich hohen Übungsbeteiligung. Buchstäblich neuen Schwung erhielten im Zuge der Neubeschaffung die Tore des Magazins in Toffen. Die alten, schweren Holztore haben automatisch bedienbaren Metalltoren Platz gemacht. Nicht geändert hat die Höhe des Magazins, was zu einer Einschränkung der Höhe des zu beschaffenden TLF führte. Mit 2,7 Metern ist das Fahrzeug kleiner als ein Standardfahrzeug. Kommandant Kirchho-

fer erklärt, dass auch der Entscheid, auf einen Allradantrieb zu verzichten, es ermöglichte, das Fahrzeug möglichst niedrig zu halten. Im Winter müssten die Fahrzeuge eh mit Ketten ausgerüstet werden und somit sei auch mit Hinterradantrieb die Zufahrt zum Schadenplatz möglich. Damit wirklich alle AdF problemlos und einfach das TLF fahren können, wurde ein Automatikgetriebe gewählt. Die elektrisch verstellbaren und beheizbaren Rückspiegel erlauben einen optimalen, auf die einzelne Fahrerin oder den einzelnen Fahrer abgestimmten Blick beim Manövrieren. Aus Kostengründen wurde auf ein Touchscreen bei der Pumpenbedienung verzichtet, das Bedienpanel aber trotzdem einfach und bedienungsfreundlich gestaltet. Starke Leistung bringt die Umfeldbeleuchtung in LED-Technik, welche auch bei Nachteinsätzen in einem Umkreis von 15 Metern gute Sichtbarkeit gewährleistet und sich bei eingeschaltetem Standlicht beim Öffnen der Rollläden automatisch einschaltet. Ein Blick in die Regale im Laderaum zeigt, dass auch Lenoir-Wassersperrern mit zur Ausrüstung des Ersteinsatzfahrzeugs der Feuerwehr TOGEKA gehören. Das Jahr 2014 geht für die Feuerwehr als «Hochwasserjahr» in die Annalen ein. «Die Gürbe ist bei uns immer wieder für den einen oder anderen Einsatz verantwortlich», weiss Kommandant Kirchhofer. Doch auch wenn nicht Wasser, sondern ein Brand der Einsatzgrund ist, können die Sperrern sinnvoll, nämlich als Löschwassersperrern, eingesetzt

■ Das ist drin und noch viel mehr

Werkzeuge

- Hooligan Tool
- Rettungssäge
- Kettensäge
- Bolzenschneider
- Pickel, Beil
- Werkzeugkiste
- usw.

Beleuchtung

- Blitzleuchte
- Stablampen
- Beleuchtungsballon
- usw.

Öl- und Wasserwehr

- Lenoir-Wassersperrern
- Tauchpumpe
- Ölwehrbox
- Hygiene und Sanität
- Sanitätsrucksack
- Ausziehbares Handwaschset

Schlüsselübergabe: Marco Schär, Leiter Verkauf Vogt, Thomas Kirchhofer, Kdt, Stefan Kammermann, Chef Ausbildung.

werden. Die Feuerwehr TOGEKA leistet jährlich zwischen 20 und 30 Einsätzen. Mit dem neuen TLF ist sie dafür bestens gerüstet. 

Corinne Aeberhard,
redaktionelle Mitarbeiterin,
Pikettzug FW Ittigen

